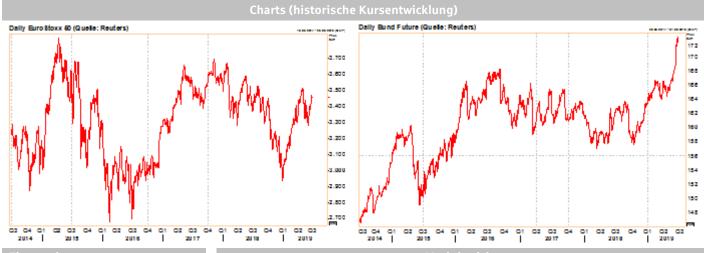
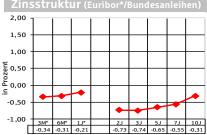


Marktüberblick am 25.06.2019

Stand: 8:44 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	12.274,57	-0,53 %	+16,25 %	Rendite 10J D *	-0,31 %	-3 Bp	Dax-Future *	12.244,50
MDax *	25.469,98	-0,12 %	+17,98 %	Rendite 10J USA *	2,02 %	-5 Bp	S&P 500-Future	2944,60
SDax *	11.149,04	-0,51 %	+17,25 %	Rendite 10J UK *	0,81 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	7731,00
TecDax*	2.852,36	+0,27 %	+16,41 %	Rendite 10J CH *	-0,61 %	-4 Bp	Bund-Future	172,52
EuroStoxx 50 *	3.455,57	-0,33 %	+15,13 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	+1 Bp	VDax *	15,13
Stoxx Europe 50 *	3.174,92	-0,14 %	+15,03 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1427,21
EuroStoxx *	373,95	-0,35 %	+13,84 %	RexP *	497,68	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	66,60
Dow Jones Ind. *	26.727,54	+0,03 %	+14,58 %	3-M-Euribor *	-0,34 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1401
S&P 500 *	2.945,35	-0,17 %	+17,49 %	12-M-Euribor *	-0,21 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8938
Nasdaq Composite *	8.005,70	-0,32 %	+20,65 %	Swap 2J *	-0,37 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,1077
Nikkei 225	21.193,81	-0,43 %	+6,35 %	Swap 5J *	-0,21 %	-2 Bp	Euro/Yen	121,97
MSCI Far East (ex Japan) *	525,99	+0,24 %	+10,25 %	Swap 10J *	0,21 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,83
MSCI-World *	1.662,80	-0,16 %	+15,36 %	Swap 30J *	0,74 %	-3 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

FR: Geschäftsklima (Jun) USA: Case-Shiller-Hauspreisindex (Apr), Neubauverkäufe (Mai), Verbrauchervertrauen Conference Board (Jun)

Unternehmensdaten heute

Fedex (Jahresergebnis), Micron Technology (Q3), Finlab, Mastercard, SLM Solutions (HV)

weitere wichtige Termine heute Ungarische Zentralbank: Zinsentscheid

Marktberich

Frankfurt, 25. Jun (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett ist weiterhin der nahende Gipfel der Staats- und Regierungschefs der 20 größten Industriestaaten und Schwellenländer (G20). Dort wollen US-Präsident Donald Trump und sein chinesischer Kollegen Xi Jinping womöglich am Samstag über den Handelskonflikt ihrer beiden Länder beraten. Kopfschmerzen bereitet Börsianern zudem die Iran-Krise. Der Iran sieht in den US-Sanktionen gegen sein geistliches und staatliches Oberhaupt Ajatollah Ali Chamenei und andere führende Persönlichkeiten das Ende der Diplomatie. Damit werde auf Dauer der diplomatische Weg versperrt, schrieb der Sprecher des Außenministeriums in Teheran, Abbas Mussawi, auf Twitter.

Die US-Börsen haben sich am Montag kaum vom Fleck bewegt. Der nahende Gipfel der Staats- und Regierungschefs der 20 größten Industriestaaten und Schwellenländer (G20) machte die Investoren nervös. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss kaum verändert auf 26.727 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 sank 0,2 Prozent auf 2.945 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verringerte sich um 0,3 Prozent auf 8.005 Punkte. Zu den Favoriten an der Wall Street zählte Caesars Entertainment mit einem Kursplus von über 14 Prozent. Der Rivale Eldorado will den Betreiber des Casinos "Caesar's Palace" für 12,75 Dollar je Aktie übernehmen. Eldorado-Papiere verloren dagegen fast elf Prozent. Auf den Verkaufslisten der Börsianer standen die Anteilsscheine von Bristol-Myers Squibb. Der US-Pharmakonzern arbeitet an der Freigabe der 74 Milliarden Dollar schweren Celgene-Übernahme. Brystol-Myers-Papiere ließen mehr als sieben Prozent Federn, Celgene-Scheine fielen über fünf Prozent. Die US-Kreditmärkte legten zu. Die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen sank auf 2,02 Prozent. Der 30-jährige Bond rentierte mit 2,55 Prozent.

Wenige Tage vor dem geplanten Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem chinesischen Kollegen Xi Jinping steigt die Anspannung der asiatischen Anleger. Der japanische Nikkei-Index verlor am Dienstag 0,5 Prozent auf 21.169 Punkte und die Börse Shanghai büßte 1,1 Prozent auf 2.974 Zähler ein. In Shanghai fielen die Aktien der Shanghai Pudong Development Bank um 2,9 Prozent, da das Geldhaus einem Zeitungsbericht den Zugang zum US-Finanzsystem verlieren könnte. Das Institut weigere sich, US-Vorladungen im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen möglicher Verletzungen der Nordkorea-Sanktionen zu folgen.





Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.